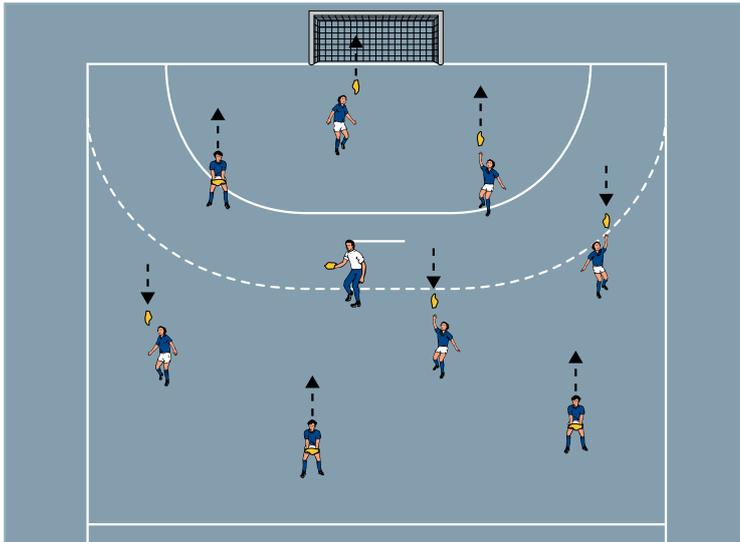


SPIEL 1: Zauberer

von Paul Schomann (08.03.2016)



Organisation

- Ein 12 x 12 Meter großes Feld markieren
- Die Spieler im Feld aufstellen
- Jedes Kind hat 1 Leibchen in der Hand

Ablauf

- Die Bambini spielen Zauberer, die mit dem Zauberstab (Leibchen) ihre Zaubertricks üben.
- Die Kinder werfen das Leibchen hoch und fangen es wieder auf.

Variationen

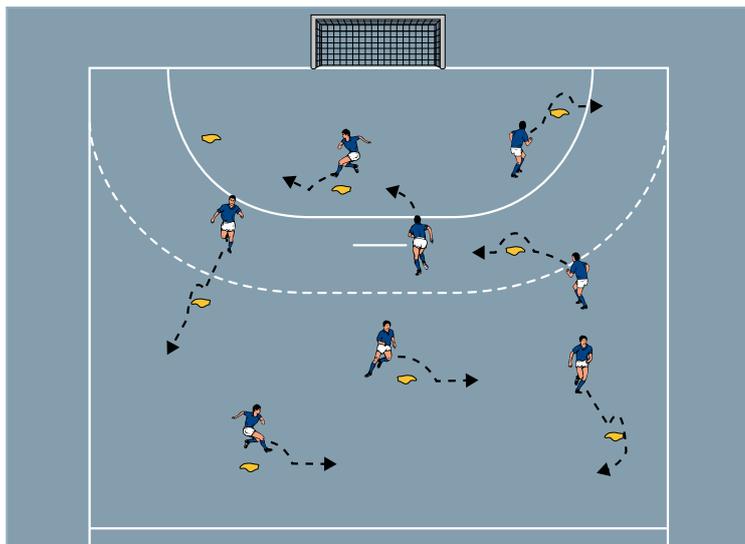
- Mit einer Hand hochwerfen, mit der anderen fangen.
- Mit dem Kopf oder dem Fuß fangen.
- Das Leibchen über dem Kopf schwingen und durch das Feld laufen.

Tipps und Korrekturen

- Die Geschicklichkeit wird verbessert.
- Einfache Fangaufgaben schulen die Hand-Auge-Koordination.
- Als Trainer den Ablauf zunächst vormachen. Kinder lernen am besten durch Beobachten.

SPIEL 2: Kaninchen aus dem Hut

von Paul Schomann (08.03.2016)



Organisation

- Den Grundaufbau beibehalten
- Die Leibchen im Feld verteilen

Ablauf

- Die Bambini spielen Kaninchen, die von den Zauberern aus dem Hut gezaubert wurden. Fröhlich springen sie umher.
- Die Kinder laufen durch das Feld und springen über die Leibchen.

Variationen

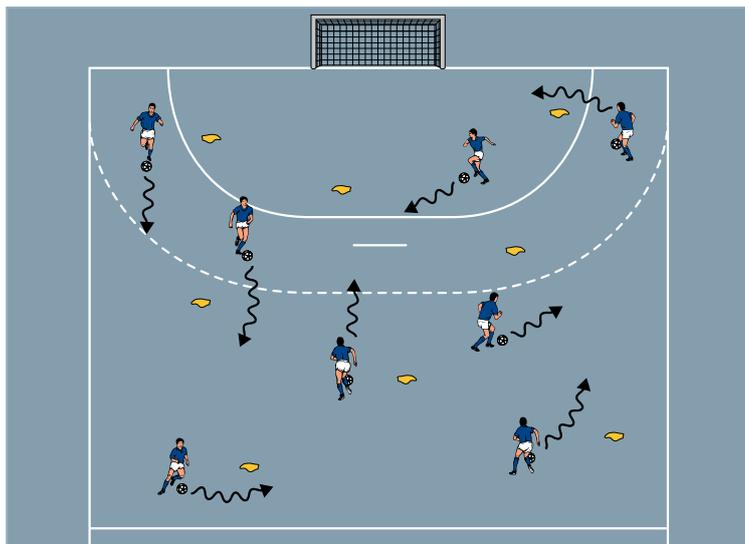
- Auf einem Fuß springen und landen.
- Rückwärts springen.
- Wettbewerb: Wer springt zuerst über 6 Leibchen?

Tipps und Korrekturen

- Den Kindern vielseitige Bewegungserfahrungen vermitteln, z.B. Springen, Kriechen, Krabbeln, Rollen, Vorwärts-/Rückwärtslaufen.
- Die flachen Leibchen sind für junge Bambini leicht zu überspringen.
- Auf das Rückwärtslaufen besonderen Wert legen. Dies fällt vielen Kinder schwer und verbessert die Körperbeherrschung.

SPIEL 3: Kaninchenjagd

von Paul Schomann (08.03.2016)



Organisation

- Den Grundaufbau weiter verwenden
- Jedes Kind hat 1 Ball am Fuß

Ablauf

- Die Kaninchen fliehen mit einer Möhre (Ball) vor den Zauberern, die sie wieder einfangen wollen.
- Die Kinder dribbeln durch das Feld und weichen den Leibchen aus.

Variationen

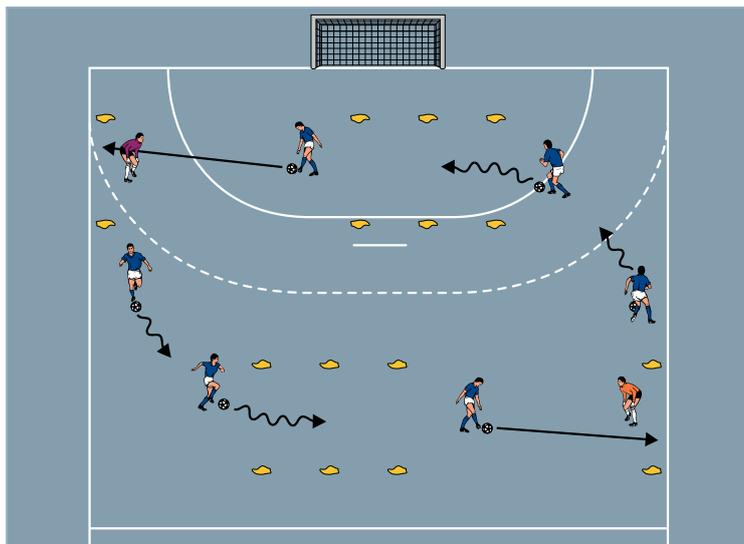
- Über die Leibchen dribbeln.
- Nur mit links/rechts dribbeln.
- Den Ball über die Leibchen passen.

Tipps und Korrekturen

- Eine enge Ballführung wird geschult.
- Leibchen als vielseitige Hindernisse einsetzen.
- Die Kinder weichen nicht nur den Leibchen aus, sondern auch ihren Mitspielern.

SPIEL 4: Möhren in den Hut

von Paul Schomann (08.03.2016)



Organisation

- Mit Leibchen zwei 3 Meter breite Tore mit Torhütern markieren
- Jeweils 7 Meter davor mit je sechs Leibchen zwei 1,5 Meter breite Gassen bilden
- Die Kinder mit je 1 Ball vor den Gassen verteilen

Ablauf

- Die Kaninchen bringen ihre Möhren (Bälle) rasch in die Zauberhüte (Tore).
- Die Kinder dribbeln nacheinander durch die Gasse, schießen auf das Tor und stellen sich gegenüber an.

Variationen

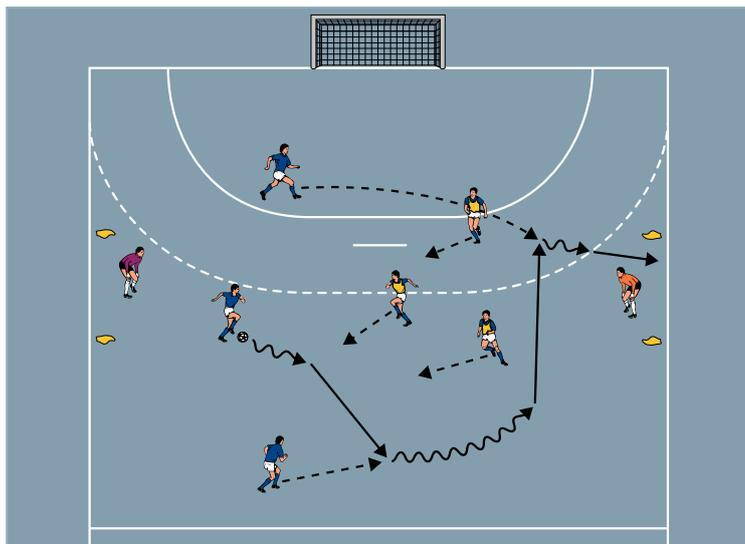
- Wettbewerb I: Wer bringt die meisten Möhren im Hut unter (schießt die meisten Treffer)?
- Wettbewerb II: Welcher Torwart hält die meisten Bälle?
- Abwechselnd mit links/rechts schießen.

Tipps und Korrekturen

- Torschussrundläufe reduzieren Wartezeiten.
- Die Gassen erschweren das Dribbling.
- Beim Torschuss die Kinder zur Beidfüßigkeit motivieren.
- Die Torhüter regelmäßig wechseln.

SPIEL 5: Zauberball

von Paul Schomann (08.03.2016)



Organisation

- Den Grundaufbau weiter nutzen
- Die Tore gegenüber markieren
- 2 Mannschaften zu je 3 Spielern einteilen

Ablauf

- Die Kaninchen sind wieder im Hut verschwunden. Die Zauberer spielen zum Abschluss mit einem Zauberball.
- Spiel 3 gegen 3 auf die Tore mit Torhütern.

Variationen

- Ohne Torhüter spielen.
- Auf vier Tore ohne Torhüter spielen.
- Verschiedene Ballarten einsetzen: Plastikball, Leichtball, Miniball, Softball, Tennisball.

Tipps und Korrekturen

- Tore oft an Hallenwänden markieren, um ein Ballholen zu verhindern. Bei Torerfolg geht das Spiel sofort weiter.
- An den Seitenlinien Ersatzbälle bereit legen. Geht der Ball ins Aus, wird das Spiel rasch mit einem anderen Ball fortgesetzt.
- Der Einsatz verschiedener Ballarten verbessert das Ballgefühl.